



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

MÜNCHNER KREIS

Spektrum für
Mobiles Breitband, Rundfunk u.a.



Rainer Wegner
**Bundesministerium für Wirtschaft und
Technologie (BMWi)**
Ref. Frequenzpolitik
Scharnhorststr. 34 – 37
10115 BERLIN
Phone: + 49 30 2014 7773
<mailto:rainer.wegner@bmwi.bund.de>



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenz*politisches* Programm

Motivation

Entwicklung einer multimedialen mobilen
Informationsgesellschaft

Ziel

mittel- und langfristiges Konzept zur
Sicherstellung der dazu erforderlichen
(Frequenz-)Ressourcen



Digital Agenda

1001100101011101110000100 2010–2020

for Europe



Ehrgeizige Ziele (der EU)

zur Förderung von sozialer
Chancengleichheit und Wettbewerbsfähigkeit

Bis 2013

- ◆ **Breitbandgrundversorgung für alle** EU-Bürger

Bis 2020

- ◆ **Versorgung mit schnellen Breitbandanschlüssen**
von 30 Megabit

Bis 2020

Hälfte aller europäischen Haushalte Breitbandzugänge
mit **100 Megabit** pro Sekunde.



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

Politische Ausgangssituationen

Europa

N. Kroes*:

- ◆ **We need an action plan for wireless communications, to boost Europe's ecosystem, and remove the barriers that stand in our way. And I will be putting forward this AP soon.**
- ◆ **We have a target to find 1200 Megahertz of harmonised spectrum for wireless broadband. And we have set out ways to encourage shared use of spectrum.**
- ◆ **The European Commission needs a dialogue with the mobile and broadcasting industries to have views from these important stakeholders too.**
- ◆ **Therefore I plan to set up a High-Level Group from industry, dealing with both political and technical aspects.**

Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

Deutschland

Regierungskoalition - Eckpunkte Demografiestrategie

Lebensqualität in städtischen und ländlichen Regionen

- Bis 2014 sollen für 75 Prozent der Haushalte Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s zur Verfügung stehen.
- Bis zum Jahr 2018 wollen wir eine flächendeckende Verfügbarkeit von Breitbandanschlüssen mit dieser Bandbreite erreichen.

Zukunft für ländliche Räume – Regionale Vielfalt sichern und ausbauen*

- Bereitstellung weiterer Funkfrequenzen (z. B. 700 MHz-Band) für die mobile Breitbandnutzung im Rahmen der Weltfunkkonferenz 2015;

*BT Drucksache 17/11654 (27.11.2012)



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenz*politisches* Programm

Bundesrat

Der Mobilfunk wird die Nutzung der schnellen Netze deutlich voranbringen, weil durch die zunehmende Anzahl der auch mobil nutzbaren Endgeräte der Bedarf an Bandbreite erheblich steigen wird.

Einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der weiter gehenden Ziele der Breitbandstrategie des Bundes wird der Mobilfunk jedoch aus heutiger Sicht nicht leisten können.

•BR Drucksache 531/12 (12.11.2012)



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

Bundesrat

- ◆ Der Bundesrat bekräftigt seine Auffassung, dass die Sicherung und der Schutz bestehender und zukünftiger Dienste vor allem auch im Lichte ihrer Bedeutung für kulturelle und soziale Belange wesentlicher Aspekt der Frequenzpolitik bleiben müsse.
- ◆ Der Bundesrat stellt klar, dass das nach Abgabe der digitalen Dividende verbliebene UHF-Rundfunkspektrum von 470MHz bis 790MHz auch weiterhin für den Rundfunk benötigt wird !



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

Lösung des Dilemmas:

Todo aus der Sicht des Rundfunks

2005 !!!



- Auf erfolgreiche RRC 06 hinarbeiten
- Zügige Erarbeitung eines Frequenznutzungskonzeptes für Band III, IV und V durch die Rundfunkbedarfsträger (ARD, DLF, LMA'n, ZDF) auf der Basis des RRC 06-Ergebnisses (Alternativszenarien)
- Abstimmung des Konzeptes mit Bund (BNetzA) und Ländern (Landesstellen)
- Keine Schnellschüsse bzgl. noch nicht „erlegter Bären“. Nur Nutzungen auf verfügbaren Frequenzen in die Wege leiten.
- Entwicklung von Geschäftsmodellen mit den Mobilfunkpartnern

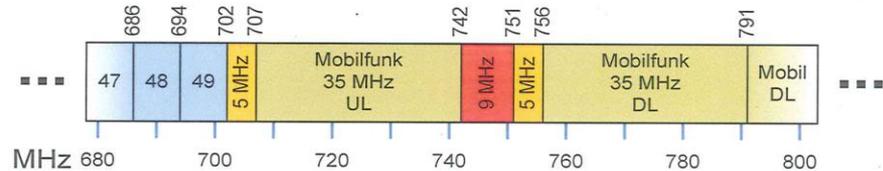


Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

Die drei hier gezeigten Bandpläne gelten für den Fall, dass die **klassische TV-Übertragung bis Kanal 49** erhalten bleibt

Vorschlag 1:

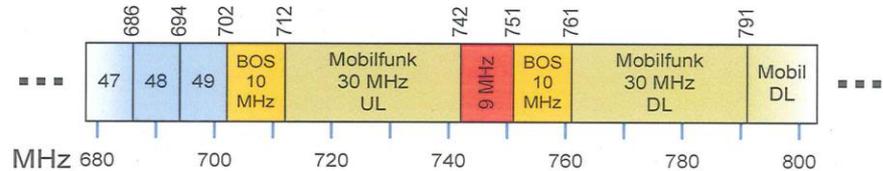


PMSE findet sich in dem für die klassische TV-Übertragung genutzten Frequenzbereich (und benötigt zusätzliches Spektrum für große Events)

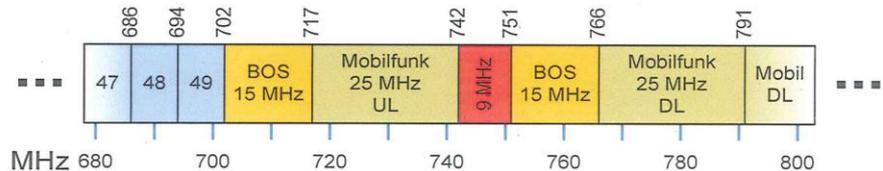
Für den **kommerziellen Mobilfunk** ist eine Bandlücke von 9 MHz vorgesehen

BOS erhält 2 * 5, 2 * 10 oder 2 * 15 MHz

Vorschlag 2:



Vorschlag 3:



Legende

- Rundfunk
- Mobilfunk
- BOS
- Duplex-Lücke

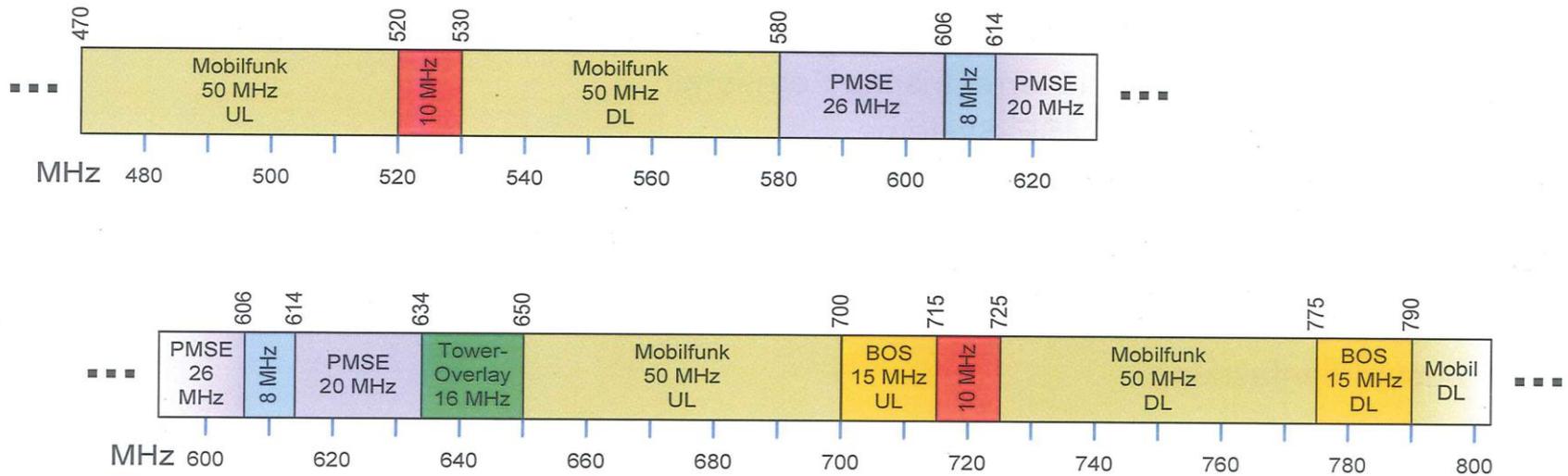




Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

Bandplan 4 nach **Einstellung** der klassischen TV-Übertragung (Annahme: BOS: 2 * 15 MHz, PMSE: 46 MHz, **Tower Overlay**)



Legende & Zusammenfassung

46 MHz	PMSE	2 * 100 MHz	Mobilfunk
2 * 15 MHz	BOS	2 * 10 MHz	Duplex-Lücke
16 MHz	Tower-Overlay		



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

Planungssicherheit



WAHL 2013



Entscheidungsfindung



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

Connected Safety

Keine validen Antworten auf die Fragen:

- Wie entwickelt sich terrestrisches TV
 - Hafen für PMSE
- Beitrag des Mobilfunks zur Breitbandinitiative
 - Hafen für BOS/PPDR
 - Hafen für BW
 - Frequenzbedarf DB Netz
 -

Gesamtkonzept Mobile Media 2020

Wir wissen noch nicht einmal genau, was wir nicht wissen*

C
O
N
N
E
C
T
E
D
T
V

C
O
N
N
E
C
T
E
D
C
A
R



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

- **Arbeitsgrundlage für eine offene, transparente Diskussion zur Entwicklung eines mittel- und langfristigen Gesamtkonzeptes des BMWi für das UHF-Band und ggf. weitere Frequenzbänder**
- **Ausgangspunkte:**
 - **Verfassungsrechtliche Aufträge des Bundes (Sicherheit) und der Länder (Rundfunk)**
 - **Breitbandziele der Bundesregierung**
 - **Interessenslagen der stakeholder (Mobilfunk, PMSE, Bahn, ...)**



Umsetzung

Frequenzverordnung:

§ 53(1) Satz 2

Die Frequenzverordnung bedarf der
Zustimmung der Länder

Frequenzplan:

§ 54 (1) Satz 2 und 3

Beteiligung: betroffene Bundes- und Landesbehörden

Einvernehmen: mit den Landesbehörden für dem Rundfunk
zustehende Kapazitäten für die Übertragung von
Rundfunk



Mobile Informationsgesellschaft der Zukunft

„Mobile Media 2020“ – ein frequenzpolitisches Programm

**Vielen
Dank für
Ihre
Aufmerk
samkeit**

